Bedienungsanleitung
für den Oxalsäure Verdampfer
gasbetrieben

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise 3

2. Bestimmungsgemäße Verwendung 3

3. Erstinbetriebnahme 4

4. Beschreibung 5

5. Batterietausch 7

6. Entsorgung 8

7. Erklärungsvideo 9

8. Weiteres 9

9. Fehlerbehebung 10

Wichtiger Hinweis!

Lesen Sie die Gebrauchsanleitung, bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung an einem für alle Benutzer jederzeit zugänglichen Ort auf.

1. Sicherheitshinweise

- Dieses Gerät gehört nicht unbeaufsichtigt in Kinderhände.
- Dieses Gerät darf nicht in einer Umgebung, in welcher brennbare Gase, Dämpfe oder Stäube vorhanden sind oder vorhanden sein können, betrieben werden.
- Falls das Gerät repariert werden muss, dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden! Die Verwendung abweichender Ersatzteile kann zu ernsthaften Sach- und Personenschäden führen! Eine Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden.
- Das Gerät wird während der gesamten Anwendungszeit sehr heiß. Es ist verboten das Gerät im heißem Zustand ohne Schutzhandschuhe anzufassen. Es besteht Verbrennungsgefahr, die schwerwiegende Folgen haben kann.
- Es darf nur rückstandsfreie Oxalsäure verdampft werden.
- Vor dem Gebrauch ist die Bedienungsanleitung des Lötbrenners zu lesen.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

- Dieses Gerät ist für den Gebrauch in der Imkerei entwickelt worden. Ein anderer Einsatz als angegeben ist nicht zulässig!
- Der nicht bestimmungsgemäße Einsatz dieses Gerätes kann

dieses beschädigen, das mit Gefahren wie z.B. Brand, Verbrennungen, elektrischer Schlag etc. verbunden ist.

- Das gesamte Gerät darf nicht verändert, umgebaut oder geöffnet werden!
- Das Gerät darf nur auf nicht brennbarem und nichtleitendem Untergrund abgestellt werden. Ein ausreichender Schutz gegen Regen, Spritzwasser etc. muss gegeben sein.
- In der Umgebung des Gerätes dürfen sich keine brennbaren Materialen befinden.
- Das Gerät muss durchgehend beaufsichtigt werden, solange dieses aktiv oder heiß ist.
- Für alle Personen- und Sachschäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen, ist nicht der Hersteller, sondern der Betreiber verantwortlich. Bitte beachten Sie, dass Bedienungsfehler außerhalb unseres Einflussbereiches liegen. Verständlicherweise können wir für Schäden, die hieraus entstehen, keinerlei Haftung übernehmen.

3. Erstinbetriebnahme

- Vor dem ersten Gebrauch ist diese Bedienungsanleitung und die Anleitung des Lötbrenners zu lesen.
- Die Gaskartusche wird nach Anleitung angestochen.

4. Beschreibung

- Atemschutzmaske und Schutzhandschuhe verwenden

- Gasregler leicht aufdrehen und mit der Piezo-Zündung zünden. Mindestens 3 Minuten vorheizen bis das vordere Ende des Rohres heiß ist.

- Nun wird der Oxalsäureverdampfer richtig am Flugloch positioniert und das Flugloch mit nichtbrennbarem Material abgedichtet.

- Der Verdampfer wird mit maximal 1 Gramm Oxalsäurepulver oder einer 1 Gramm Oxalsäuretablette befüllt. Die Tablette oder das Pulver dürfen nur aus reiner Oxalsäure bestehen. Bindemittel oder sonstige Zusätze sind unzulässig.

- Es wird 1 Gramm Oxalsäure pro Zarge empfohlen, wenn 2 Gramm verdampft werden müssen, geschieht dies nacheinander.

- Der Deckel wird mit dem Verlängerungsrohr geschlossen, da der Verdampfer sehr heiß wird. Dieses befindet sich bei Lieferung an der Unterseite der Gaskartusche.

- Die Behandlung ist nach 3-4 Minuten abgeschlossen, wenn der Austritt des Säuredampfes am vorderen Ende des Rohres beendet ist.

- Jetzt wird der Oxalsäureverdampfer vom Stock entfernt, gleichzeitig wird der Gasregler zugedreht und der Ventilator ausgeschaltet.

- Das Flugloch bleibt für 10 Minuten verschlossen, so dass der Oxalsäuredampf sich im Stock verteilen und niederlegen kann.

- Die Restentmilbung wird möglichst in der brutfreien Zeit durchgeführt (je nach klimatischem Standort).

- Die Behandlung ist bei möglichst geringem Bienenflug und nicht unter 2°C durchzuführen.

- Anschließend wird der Oxalsäure Verdampfer mit einer schwachen Sodalösung gereinigt.

- Nach abgeschlossener Behandlung kann eine Stockwindel eingeschoben werden und der Milbenabfall zwei Wochen lang kontrolliert werden.

- Die Wirkung der Oxalsäure hält ca. 10 Tage an.

- Der Hauptabfall der Milben findet ab dem 4. Tag nach der Behandlung statt.

5. Batterietausch

1. Die untere Schraube des Griffes entfernen

2. Den Griff vorsichtig öffnen

3. Batterie entnehmen

4. Batterie vom Clip entfernen

5. Neue Batterie am Clip befestigen

6. Batterie vorsichtig im Griff verstauen

7. Die zwei Griffschalen zusammenführen und wieder verschrauben

6. Entsorgung

Wichtige Information zur Rückgabe von Altbatterien

Batterien dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden. Durch das Mülleimersymbol werden schadstoffhaltige Batterien gekennzeichnet, sowie der Umstand, dass Batterien nicht über den Hausmüll, sondern fachgerecht entsorgt werden müssen. Endnutzer sind zur Rückgabe von Altbatterien gesetzlich verpflichtet. Wir haben Sie darauf hinzuweisen, dass Batterien nach Gebrauch an uns unentgeltlich zurückgegeben werden können. Sie können daher Altbatterien zur fachgerechten Entsorgung an uns übersenden:

Weihmayr GmbH
Hoyen 32
87490 Haldenwang

In der Nähe zum Mülleimersymbol befindet sich die chemische Bezeichnung der in der Batterie enthaltenen Metalle. "Cd" steht für Cadmium, "Pb" für Blei und "Hg" für Quecksilber.

7. Erklärungsvideo

Es besteht die Möglichkeit, ein Erklärungsvideo im Internet anzusehen.

www.video-01.weihmayr.com

Hierzu ist dieser Link in einem Internetbrowser einzufügen. Es öffnet sich direkt das Video.

8. Weiteres

Bei Fragen oder Problemen, die hier nicht beschrieben sind,

stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

Email: fragen@weihmayr.com

Telefon: +49 8374 3254071

9. Fehlerbehebung

- Oxalsäure legt sich im Rohr nieder, dann ist das Gerät zu kalt. Entsprechend länger vorheizen und darauf achten, dass die Flamme auf das Wärmeleitblech trifft.

- Oxalsäure Dampf kommt am Lüfter hervor, dann ist das Gerät zu kalt. Entsprechend länger vorheizen und darauf achten, dass die Flamme auf das Wärmeleitblech trifft.

- Der Lüfter dreht nicht mehr. Die Batterie muss nach Anleitung getauscht werden. Dies ist vor Arbeitsbeginn zu überprüfen.

- Der Brenner zündet nicht mehr. Der Abstand des Zünddrahtes muss kontrolliert werden. Er darf maximal zwischen 1 und 3 mm liegen.

- Es kommt kein Gas mehr. Die Gaskartusche muss nach Anleitung getauscht werden.